

Nachbarschaftshilfe gegen Aufwandsentschädigung

Pflegekassen erkennen kostenlosen Kurs in Kerpen an

Kerpen, 05.03.2021

Sie unterstützen Menschen in der Nachbarschaft, die pflegebedürftig sind? Sie gehen einkaufen, übernehmen kleine Botengänge oder fahren hilfebedürftige Personen zum Arzt? Dann nehmen Sie doch an einem vollkommen neuartigen Kurs in Kerpen teil und erhalten so die Möglichkeit, für ihre Hilfe zukünftig eine Aufwandsentschädigung zu erhalten!

Die Kolpingstadt bietet in Zusammenarbeit mit dem „Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Köln und das südliche Rheinland“ im April und Mai einen kostenlosen „Nachbarschaftshelferkurs“ an. Durch die Teilnahme erlangt man ein von den Pflegekassen anerkanntes Zertifikat, mit dem der Entlastungsbetrag Pflegebedürftiger niedrighschwellig in Anspruch genommen werden kann. Das bedeutet, dass die Helferdienste zukünftig in Höhe des Entlastungsbetrages entlohnt werden können.

Der Kurs findet „coronakonform“ statt: Im April startet er mit einer fünfstündigen Online-Selbstlernphase. Im Mai schließt sich ein zweistündiges Onlineseminar an bevor der Kurs mit einem Präsenztage – ebenfalls im Mai – abgeschlossen wird.

Voraussetzung für den Kurs ist ein internetfähiges Endgerät. Eine Einführung in das digitale Lernen und notwendige Software wird angeboten.

Interessierte können sich bis zum 31. März 2021 bei der Pflegeberaterin der Kolpingstadt Kerpen, Frau Jung, anmelden. (Tel. 02237 / 58-435 / renate.jung@stadt-kerpen.de)